

Antrag	Datum: 17.11.2017	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.11.2017	Finanzausschuss	Vorberatung
29.11.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
30.11.2017	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
05.12.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
06.12.2017	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2018/2019 für die Errichtung einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße einzustellen.

Die Kosten betragen für die Planung ca. 15 T€ in 2018
und für den Bau ca. 65 T€ in 2019

Sachverhalt:

An der Hinrichshäger Straße befinden sich die beiden Bushaltestellen, die insbesondere für den Schülertransport eine bedeutende Rolle spielen.

Die Schulwegsicherung ist hier von größter Bedeutung. Eine Mittelinsel auf der Fahrbahn kann diesen Zweck nicht erfüllen, da die Fahrbahn zu schmal ist und durch den Schwerlastverkehr eine hohe Sogwirkung auf die Wartenden (auch KITA-Kinder und Grundschüler) erzeugt wird.

Die Hinrichshäger Straße in Nienhagen (Bäderstraße) ist die Hauptdurchgangsstraße in der Ortslage und ist geprägt durch einen hohen Durchgangsverkehr von und nach Rostock insbesondere auch zum Seehafen, nach Peez (Tanklager), zum Güterverkehrszentrum und dem Hafenvorgelände. Zum großen Anteil des Schwerlastverkehrs, der in den letzten Jahren stark zugenommen hat, kommt der normale Verkehr der Pendler aus den Umlandgemeinden sowie der Saisonverkehr der Urlauber und Tagesgäste nach Markgrafeneheide und den anderen Strandabschnitten.

Die L22 wurde Neu Hinrichsdorf bis Nienhagen in den vergangenen Jahren vierspurig ausgebaut aufgrund der hohen Verkehrsbelastung dieser Straße. Der Verkehr setzt sich auf einer zweispurigen Fahrbahn in der Ortslage fort.

Kurt Massenthe

